

KANDIDATUR FÜR DEN JUSO-LANDESVORSTAND



MARIA BICHLER

Geburtsdatum: 19.10.1999

Kontakt Daten: bichler@jusos-m.de

Bezirk, Unterbezirk: Oberbayern, München

Ich kandidiere als: Beisitzerin

Weitere Mitgliedschaften: ver.di

Ich arbeite hauptamtlich bei

Jusos/SPD/Abgeordneten: nein



Vorerfahrungen durch Ämter in Jusos/SPD:

Ich konnte in den letzten zwei Jahren viele inhaltliche aber auch vor allem organisatorische Erfahrungen sammeln. Besonders aktiv war ich in München als stellv. in meinem OV, Sprecherin im RV West, AK Feminismus, AK Theorie und als Geschäftsführerin der Jusos München (bis zum 31.03. arbeite ich auch noch bei den Jusos aber weil der LaVo ja danach gewählt wird, kreuze ich mal an, dass ich keine Hauptamtliche bin). Außerdem war ich ein Jahr im BeVo Obb und darf seit Dezember 2023 auch im LaVo mitarbeiten :)

Vorerfahrungen durch Ausbildung/Studium/Arbeit:

Ich studiere Grundschullehramt und habe deshalb auch Übung darin, Konzepte und Methoden zu erstellen und auszuwählen, um Inhalte zu vermitteln.

Soft Skills, mit denen ich bereits Erfahrung habe:

Durch mein Engagement in München und Oberbayern habe ich schon sehr viele Veranstaltungen inhaltlich und konzeptionell geplant. Für die Bewerbung dieser habe ich Kacheln erstellt, Mails verschickt, Telefonaktionen durchgeführt und Posts vorbereitet.



Soft Skills und Inhalte, die ich neu lernen möchte:

Ich würde gerne noch tiefer in Kapitalismustheorie und Feminismus einsteigen. Obwohl ich die letzten zwei Jahre versucht habe, so viel Bildung wie möglich dazu mitzunehmen und mich auch eigenständig tiefer einzulesen, merke ich immer wieder, dass es einfach noch ganz viel gibt, was ich nicht weiß.

Außerdem habe ich bis jetzt noch nie wirklich Reels gedreht und geschnitten und denke, das könnte mir auch Spaß machen :)

Inhaltliche Expertise und Erfahrungen:

Inhaltlich kenne ich mich am meisten bei Feminismus, Bildung und Umwelt in dieser Reihenfolge aus.

Besonders als Gleichstellungsbeauftragte der Jusos Oberbayern und einfach durch mein Interesse an Feminismus, habe ich mich inhaltlich weitergebildet und auch sehr viele Veranstaltungen (besonders in München, aber auch die Gleichstellungskonferenz der Jusos Oberbayern) (mit) organisiert. Außerdem durfte ich beim letzten BuKo auch Feminismus betreuen.

Bei dem Thema Bildung und vor allem Bildungsungleichheit kenne ich mich studiumsbedingt recht gut aus.

Bei der TW Umwelt war ich im Leitungsteam und leite diese seit Dezember 2023. Dementsprechend konnte ich auch da einige Erfahrungen sammeln aber verlasse mich ehrlicherweise je nach Thema und Tiefe auch sehr auf mein Leitungsteam für die inhaltliche Expertise.

Meine Motivation für die Kandidatur:

Ich möchte in den Vorstand der Jusos Bayern, um gemeinsam mit Menschen, die ich mag, für Dinge zu kämpfen, an die ich glaube!

Politisiert wurde ich durch die im Laufe meines Studiums für mich immer sichtbarer werdende Ungleichheit in unserem Bildungssystem. Bei den Jusos bin ich dann das erste Mal so richtig mit Feminismus in Kontakt gekommen. Davor dachte ich, es sei normal und nur logisch, dass meine Mama und ich für meine Brüder und meinen Vater kochen, dass nur wir putzen, dass ich mich zurückhalte, dass ich nicht widerspreche, dass ich unterbrochen werde, dass man mir nicht zuhört, dass das, was ich sage, erst beachtet wird wenn es ein Mann wiederholt hat. Vor allem aber dachte ich, dass an all dem ich selbst schuld bin.

Erst bei den Jusos habe ich gelernt, dass man mir zuhört, mich ausreden lässt und meine Meinung auch wichtig und sogar gefragt ist und Ungerechtigkeiten (egal ob im Bildungssystem, bei der Hausarbeit oder bei dem Einfluss auf die Welt) strukturelle und nicht individuelle Probleme sind!



Bei den Jusos habe ich einen Rahmen bekommen, in dem ich mich einbringen konnte und ich habe auch erst bei den Jusos so richtig verstanden, wie unglaublich ungerecht die Mittel in der Welt verteilt sind. Nun möchte ich meinen Teil dazu beitragen auch anderen Menschen einen Ort zu bieten, in dem sie sich einbringen können und ich möchte gemeinsam mit den Jusos Bayern für eine gerechte Welt, für eine Welt, die uns allen gehört, kämpfen!

Das bin ich:

Ich hatte eine sehr unspektakuläre Kindheit und schulische Laufbahn. Mit 8 Jahren bin ich vom 100-Seelen-Dorf in Bayern in eine Kleinstadt in Baden-Württemberg gezogen. Dort habe ich mein Abitur gemacht und eineinhalb Jahre in der Gastronomie gearbeitet. 2019 bin ich zurück nach Bayern gezogen und habe mein Lehramtsstudium in München begonnen.

Von November 2019 bis Juni 2022 habe ich neben dem Studium im Einzelhandel gearbeitet.

Anfang 2022 bin ich zu den Jusos gekommen und seitdem ist meine Zeit vor allem durch mein jungsozialistisches Engagement geprägt. Von Juli 2022 bis April 2024 durfte ich auch hauptamtlich (Minijob) bei den Jusos München arbeiten.

Seit September 2023 arbeite ich zudem für 4 Stunden die Woche an einer Grundschule. Mein Studium werde ich voraussichtlich im Herbst 2024 beenden.

#LAKO2024